



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

19.6.MM Nr.

78

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

fs@fsmipi.rwth-aachen.de

<http://www.fsmipi.rwth-aachen.de/>

+++ auf ein neues +++ keine fallschirme als bildungsminister +++ puh +++ +++ clients wollen +++ staroffice nicht +++
ich auch nicht mehr +++ +++ hier sollten eigentlich fremde ticker stehen +++ wir tun sie aber nicht rein +++ ticker
die jemand versteht sind keine ticker +++ +++ audimax ga leh rie +++ wir wollen motivierte aufzuege +++ oder welche,
die etwas intelligentes sagen +++ +++ danke unicum +++ master macher +++ spende gefaellig? +++

○ Letzte Chance

Dies ist die letzte Erinnerung, daß Du vom 26.06. bis zum 30.06. die Wale retten kannst. Das ist^a richtig einfach, Du gehst in ein grösseres Gebäude Deiner Wahl^b, legst Deinen Studiausweis vor und machst Dein Kreuz^c. Kultige Studiausweise haben sowieso einen Stempel. Ach ja, unwichtig ist das ganze nun wirklich nicht, wie die letzte SP-Sitzung gezeigt hat^d.

Alle Listen stellen sich übrigens in der Wahlzeitung vor, solltest Du keine mehr abbekommen haben, sie ist auch in der Fachschaft einzusehen.

Demokratie lebt vom mitmachen!^e

WalGeier, Bene

^aDies hab ich aber eigentlich auch oft genug beschrieben.

^bAudimax, Kármán-Auditorium, Mensen.

^cDies ist **keine** Wahlwerbung.

^dHierbei meine ich nicht nur den vorübergehenden Rücktritt der AStA Vorsitzenden sondern auch die Diskussion über Rechtsradikalismus.

^eErstsemesterInnenarbeit auch.

○ Pro-Pro-Programmatik

Werde MdSP! Freu! Prestige! Lustig diskutieren, ein wenig Geld anderer Leute ausgeben, oder zumindest verhindern, dass irgendwer Geld bekommt!

So^a. Jetzt zum Punkt. Wenn ich mir die Wahlzeitung zur SP-Wahl^b ansehe, dann denke ich: Die wollen alle gar nicht gewählt werden. Entweder präsentieren sie in Länge und Breite ein nicht vorhandenes Programm, sagen kurz und knapp, dass sie keines haben, oder sind einfach nur besser als alle anderen^c. Und da wundert sich noch jemand über die nicht vorhandenen Wahlbeteiligten. Ich finde, als Semesterbeitragszahler habe ich ein Recht auf Information über Hintergründe, Ideologien und hochschulpolitische Aussagen der Listen. Wenn das nicht in der Wahlzeitung geschieht, wo sonst?

Ein Lob an dieser Stelle an aktiv: Die schreiben wenigstens, dass sie sich den politisch eindeutig zuordenbaren Burschenschaften verpflichtet sehen. Und jetzt dürfen sogar schon Frauen bei denen mitmachen! Schön!

Flo

^aSprich dies mit kurzem, betonten 'oh', fast ein 'a'.

^bDie von diesem Jahr, oder vom letzten; ist eigentlich egal.

^cZitat aus dem Artikel des RCDS: *Reine Spassparteien (z.B. Diven, Grüne, Linke Liste, Jusos, Chili&Debut, etc.)*[...]. Ich nehme an, etc. meint AlFa, UnS, NUKL, aktiv und SUPI ???

KIFen zum Spaß in Berlin

Die 28,0te KIF, die Konferenz der Informatikfachschaften, fand letztes Wochenende, also über Pfingsten, in Berlin statt. Natürlich waren wir in der Hauptstadt und das Wetter war super, daher haben die drei Leute, die von uns da waren, sich natürlich auch etwas von der Stadt angesehen. Karneval der Kulturen in Kreuzberg können wir da nur wärmstens^a empfehlen.

Nun gut, gearbeitet haben wir auch. Aachen wird wohl nächstes Semester die größte Auslastung^b haben, daher haben wir natürlich als KIF einen offenen Brief an unser aller Kanzler geschrieben und mehr finanzielle Unterstützung gefordert. Als Ausweg sehen manche Unis die Einführung eines numerus clausus. In Aachen gibt es ihn nächstes Jahr nicht und wir sind froh drum. Es kann nicht die Lösung sein, überall individuelle NCs einzuführen. Auf der anderen Seite ist die Zahl derer, die das Studium schon nach kürzester Zeit aufgeben^c viel zu hoch. Daher haben wir den Arbeitskreis "Aufklärung" angeboten. Wir haben angefangen, eine Broschüre zu erstellen, die das Studium an der Universität mit einem an der Fachhochschule und mit einer Ausbildung vergleichen soll. Intention ist es, daß die Leute, die in die Informatik - Branche^d wollen, schon frühzeitig über mögliche Wege unterrichtet werden und ihnen geholfen wird, den richtigen zu finden. Auf jeden Fall werden die Ergebnisse in den Studienführer Informatik eingebunden^e, da eine von uns gewünschte Verteilung an alle Arbeitsämter^f durchaus schwierig sein dürfte.

Auf dem Abschlußplenum^g wurde auch noch eine von uns mitverfaßte^h kritische Stellungnahme zur Greencard beschlossen. Für die nächste KIF fand sich leider noch keine Fachschaft, die diese ausrichten wollte, es wird aber sicher eine geben.

GroßstadtGeier, Bene

^aIm wahrsten Sinn des Wortes.

^bOder Überlastung.

^cGerade in Aachen ist das wohl sehr extrem.

^dIT wollte ich nicht nehmen.

^eDieser ist als Vorabversion unter

<http://www.studienfuehrer-informatik.de> zu bewundern.

^fHier informieren sich ja viele SchülerInnen.

^gDagegen ist unsere VV eine Kinderveranstaltung.

^hLob, Lob.

Termine

- q 12.6. bis 3.10., 10¹⁵ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr, Rathaus:
Austellung 'Krönungen – Könige in Aachen.
Geschichte und Mythos'
- Di, 20.6., AStA: Bewerbungsschluss für
WahlhelferInnen
- q Mi, 21.6., aachenweit: Tag der Musik
- r Do, 22.6.: Fronleichnam
- q Fr, 23.6: Uni findet statt
- q Sa, 24.6., 20¹⁵ Uhr, aachenweit: Lange Nacht der
Museen
- Mo, 26.6 bis Fr, 30.6., uniweit: SP-Wahlen
- Di, 19⁰⁰ Uhr, ErstSemesterInnen-AG
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark:
Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Hahnenschwanz

Sonntag nachmittag, verkatert, und ich muss schon wieder einen Cocktail empfehlen. Vielleicht ginge es mir besser, wenn ich die alte Weisheit befolgt hätte, nach der man Feuer mit Feuer bekämpfen muss, und also schon zum Frühstück z.B. den *Breakfast* gefrühstückt hätte.
Wenn ihr es also besser machen wollt, macht es folgendermaßen: Gebt einfach 2 cl Apricot Brandy, 1 cl Cointreau, 6 cl Milch , 1 cl Sahne, 1 Ei^a, 1 Bl Zucker in den Schaker, und – man höre und staune – schütteln. Mit all' den guten Sachen ist das noch gesünder als Vollkorncornflakes! *Darda-Mixteam, Julius*

^a Und das im Sommer, wenn das mal keine Salmonellenvergiftung gibt!

Nur unter Akronym

Wir schreiben nicht nur, wir lesen auch. Zwar ist einer der Überzeugung, der hiesigen Schreiberlinge, dass übermäßiges Informiert sein dem kreativen Schreiben abträglich ist, aber man kann ja über Themen lesen, zu denen man nichts verfasst. Zum Beispiel über Masterstudiengänge. So lese ich in der *Unicum* eine Empfehlung, doch an der RWTH Materialwissenschaften zu studieren.
Aber warum wird dieser tolle Studiengang so schlecht gesucht? Es gibt im Augenblick nur einen Studenten! Den nämlich, der sich nicht durch die RWTH überzeugen ließ, doch lieber was anderes zu studieren. Die Leute, die sich in diesem brandneuen Fach eingeschrieben hatten, wurden tatsächlich kurz vor Semesterbeginn gebeten, doch was anderes zu machen, weil der Studiengang noch gar nicht fertig war, es gibt noch keine Studienordnung, und alle taten das brav, bis auf oben genannten. Für den einen aber wird die Kernveranstaltung, eine Ringvorlesung, nicht gehalten, man kann also sagen: Die ganze Sache findet nicht statt.
Gratulation an *Unicum*, da wart ihr einzigartig kreativ. Gern gelesen habe ich aber den Artikel über Samenspende, und egal ob wahr oder nicht, das will ich machen, am liebsten in Heimarbeit! *Julius*

Zahlen, die die TH erschüttern

Nichts Neues im Westen, die Zahlen verlaufen in gewohnter Form. Trotzdem brauchen wir immer noch zwei Ziffern.

Wann	Wo	Wieviele I	Wieviele II
Montag	FoI	43	36
Donnerstag	AulaI	0 ^a	32

Aber gerade jetzt, wo doch fast nebenan die wohl besten Balltreter der Welt wohnen, die alles versucht haben, deutschen Boden nicht wirklich zu verlassen^b, und mit diesem sich nicht Einlassen auf die Situation, dass vielleicht schlussendlich diese desaströse Niederlage herbei geführt haben, ist auch folgende Statistik interessant:

Die deutsche Nationalmannschaft wird Europameister	1
Sie scheiden aus	1
Sie werden Volleyball Weltmeister	1

Also, es ist doch noch nicht alles verloren! *i.M.Geier, Bene*

^aNicht mal uns' Henning war da.

^bVaals, Majorka^c.

^cDie meisten schreiben Majorka sowieso mit 'j' (Funny van Dannen).

Olf

Qunst & Qultur

Heute: *Lange Nacht der Museen*. Es ist keine ursprünglich Aachener Idee, auch wenn es an die Shuttle Party erinnert: Ein mal Eintritt zahlen, zwischen den Läden mit Bussen hin und her gefahren werden, und zwischen 20⁰⁰ Uhr und 2¹⁵ Uhr feiern. Aber wie der Titel vermuten lässt sind es keine Kneipen sondern, im weiteren Sinne, Museen: Die beiden Ludwigs, das HQ, das Hotel Continental, der NAK und Burg Frankenberg. Da wird das Publikum wohl etwas anders zusammengesetzt sein, aber da wird als Studenten auch mal Bildungsbürger sein wollen, ist das wohl eine schöne Gelegenheit sich darauf einzustimmen. Also am 24.6. zwischen 20⁰⁰ Uhr und 2⁰⁰ Uhr, ca 15 DM. Karten gibt es an den üblichen Orten. Weitere Informationen unter <http://www.klenkes.de/museen/museen.htm>. *Julius*

Same old story

O.k. das habt ihr alles schon mal gelesen, warum schreibe ich also und warum lest ihr immer wieder den selben Artikel? Man weiss es nicht. Hier könnten so tolle Dinge stehen, Kulturtipps, Weltformeln, Schminktipps. Aber nein, Ihr seid uneinsichtig, Ihr reißt Euch nicht darum TutorIn zu werden. Dabei gibt es doch Schlimmeres als sich im Kreise hoffnungsvoller Nachwuchslers zu betrinken, als Leute vor sich zu haben die einem alles^a glauben, als Leuten zu beweisen, dass man die Scene in Ac kennt wie kein zweiter!
Hier ist mein Deal: Ihr kommt alle in die Fachschaft, tragt Euch in die bereitliegenden Liste ein, und ich belästige Euch nicht mehr mit solchen Texten, sondern schreibe – Schminktipps! *Julius*

^aIch meine alles!

Leserlyrik

Schlagt Euch doch die Fresse ein!
Warum auch nicht, soll wohl so sein.
Doch halt, wo's heut' so monetär!
Nutzt das doch aus; ist doch nicht schwer:
Ich mache einen Laden auf,
Wer was bezahlt kriegt einen drauf.
Und als kleinen Obolus
Gibt's noch einen auf die Nuss.

Wählt, sonst habt Ihr keine Wahl!
Wahlbeteiligung ≥ Inflationsrate, das schaffen wir!¹

¹Ironie, Ironie!